



Mehrfachbeauftragung
**Lidl-Markt in Köln,
Kalk - Mülheimer Straße**
Verfahren / Dokumentation



ANSPRECHPARTNER

Auslober

Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG,
Rötelstraße 30, 71466 Neckarsulm

vertreten durch:

LIDL Immobilienbüro West GmbH & Co.KG
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Stadtplanungsamt der Stadt Köln

Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Dipl. Ing. Anne Luise Müller
Leiterin des Stadtplanungsamtes

Dipl. Ing. Wolfgang Tuch
Stadtplanungsamt
Planung rechtsrheinische Stadtbezirke
Tel.: 00 49 - (0)221 - 221-22813
Email: wolfgang.tuch@stadt-koeln.de

Management

ISR Stadt + Raum GmbH
Zur Pumpstation 1
42781 Haan
Tel.: 00 49 - (0)2 129 - 566 209 0
Fax: 00 49 - (0)2 129 - 566 209 16

Dipl.-Ing. (FH) M. Sc. Jan Roth
Stadtplaner AKNW
Geschäftsführer
Email: roth@isr-haan.de

Dipl.-Ing. (FH) Birgit Schnadt
Stadtplanerin AKNW
Email: schnadt@isr-haan.de

Stand: 23.06.2015

INHALT

EINLEITUNG	4
Teilnehmer	6
Empfehlung der Bewertungskommission - 1023 msm meyer schmitz-morkramer rhein GmbH	7
Arbeit 1020 - Architekturbüro Harald Grafen	9
Arbeit 1021 - RKW Architektur + Städtebau, GTL Landschaftsarchitekten	10
Arbeit 1022 - msp Architekten GmbH	11
Arbeit 1024 - Architekturbüro Reinhard Angelis	12

Einleitung



Der bisherige Standort des Lidl Marktes in Köln Kalk wurde am 28.02.2014 aufgegeben. Er befindet sich unmittelbar südlich der Stadt-Autobahn an der Kalk-Mülheimer Straße 241 - 247 und kann an dem bestehenden Standort nicht erweitert werden. Hinzu kommt, dass der vorhandene Standort nicht städtebaulich integriert ist bzw. außerhalb der Stadtteilzentren liegt. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 17.12.2013 die Ansiedlung eines neuen Lebensmitteldiscounters an der Kalk-Mühlheimer-Straße / Karlsruher Straße beschlossen. Der Beschluss erfolgte mit der Maßgabe, dass der derzeitige Discounterstandort an der Kalk-Mülheimer Straße, südlich der Stadtautobahn, in diesem Zuge aufzugeben sei.

Die Lidl Immobilien GmbH hat für den jetzt vorliegenden Standort bereits Konzepte entwickelt. Insbesondere die Fasadengestaltung im Zusammenhang mit den benachbarten, unter Denkmalschutz stehenden, Siedlungsstrukturen konnte jedoch bisher keine Zustimmung finden, so dass sich der Auslober dazu entschlossen hat, in Abstimmung mit der Stadt Köln eine Mehrfachbeauftragung von 5 Architekturbüros durchzuführen. Ziel der Mehrfachbeauftragung ist die Findung einer architektonischen Lösung zur qualitätvollen Gestaltung des neuen Lidl-Standortes.

Am 15.04.2015 fand ein Rückfragekolloquium bei der Firma Lidl statt, bei dem die wesentlichen Fragen erörtert wurden. Die Auslobungsunterlagen wurden den Teilnehmern zuvor zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an das Rückfragekolloquium fand die Bearbeitungsphase statt. Nach der Vorprüfung durch ISR Stadt und Raum erfolgte die Sitzung der Bewertungskommission am 11.06.2015. Die Teilnehmer wurden am 12.06.2015 über das Ergebnis der Sitzung informiert.

Das Preisgericht lobte ausdrücklich die hohe Qualität von allen eingereichten Arbeiten und hat schließlich dem Auslober die weitere Beauftragung des Entwurfes des Büros MSM aus Köln für die weitere Ausarbeitung empfohlen.

Der Auslober, LIDL Immobilienbüro West GmbH & Co KG bedankt sich bei allen Büros für Ihre Teilnahme und Ihren Einsatz sowie für die hochwertigen eingereichten Arbeiten. Dem Büro MSM gratuliert LIDL zu der Auszeichnung durch die Bewertungskommission!

Teilnehmer



Architekturbüro Harald Grafen



RKW Architektur + Städtebau, GTL Landschaftsarchitekten



msp architekten GmbH



msm meyer schmitz-morkramer rhein GmbH



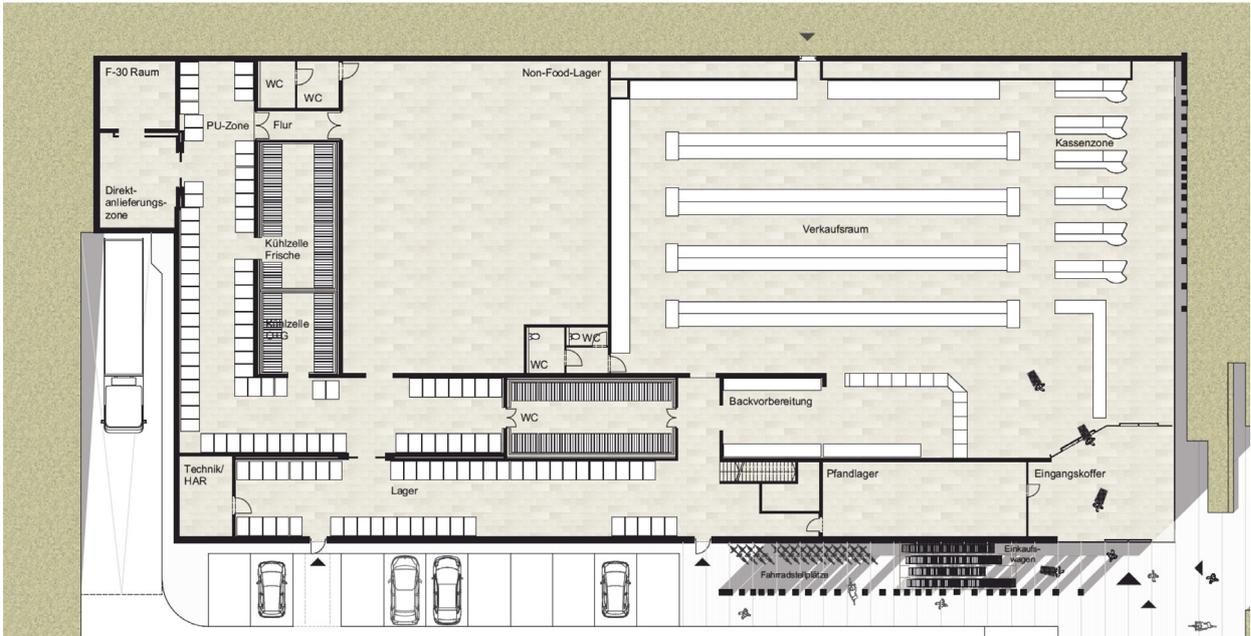
Architekturbüro Reinhard Angelis

Empfehlung der Bewertungskommission - 1023 - msm meyer schmitz-morkramer rhein GmbH

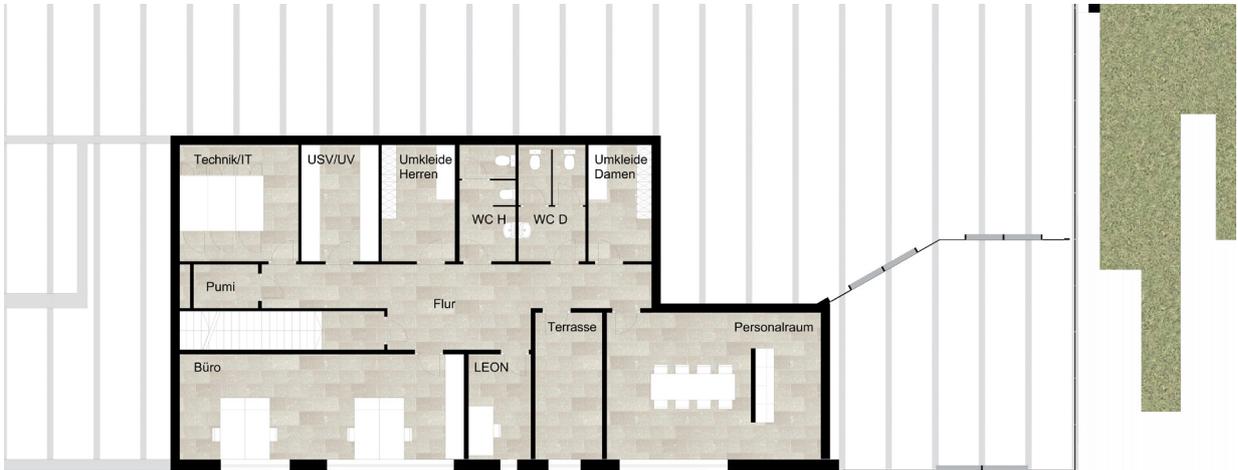


Auszug aus dem Konzept

„Die Gestaltung der neuen Fassaden knüpft an die Fassadenstrukturen der Umgebung an. Das Grundmaterial, der Mauerziegel, wird auch für die Fassaden des Lidl-Marktes verwendet. Die Transparenz des Eingangsbereiches leitet entlang der Ostseite stufenweise zu einem geschlossenen Bereich über, um hier einen Übergang zu der Fassade des angrenzenden Wohnungsbaus zu schaffen. Dies gelingt durch Mauerwerksstützen, die sich in ihrem Rhythmus verdichten.“



Grundriss EG



Grundrissausschnitt OG



Perspektive



Lageplan

Auszug aus dem Protokoll der Bewertungskommission

„Die Verfasser dieses Entwurfes haben bis ins Detail gedacht. Es ist ein sehr sensibler Umgang mit dem Raumkonzept zu erkennen, der zu einem neuen Lidl Erscheinungsbild führt, bei dem alle Funktionen und Abläufe gewährleistet sind. Die Unterbringung von Fahrradständern und Einkaufswagen ist gut gelöst. Der Eingangsbereich ist insgesamt sehr offen und einladend gestaltet. Durch die großzügige Platzgestaltung entsteht zudem eine Geste in den Stadtteil hinein.“

Die Stützen sorgen für eine leicht sakrale Wirkung, die Konstruktion dieser Stützen wird als aufwendig eingeschätzt. Das schräge Ziegeldach mit Ziegeloptik in der Untersicht erscheint nur mit aufgeklebten Ziegelmotiven lösbar und wirkt zu dunkel. Unter dem Vordach darf kein Ort entstehen für unerwünschte Nutzungen.“



Querschnitt